

Hochschulbericht

Allgemeine Angaben

Studiengang	429 - Biotechnologie
Gasthochschule	University Of Wolverhampton
Zeitraum	Wintersemester 2013/2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

An der Heimathochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Zunächst einmal sollte man sich die Liste der Gasthochschulen der HAW anschauen. Achtet dabei nicht nur auf die Hochschulen, die explizit für euren Studiengang vorgesehen sind. Bei mir war es zum Beispiel der Fall, dass die Uni Wolverhampton nicht für Biotechnologie vorgesehen war, obwohl es in Wolverhampton genau diesen Studiengang gibt. Also nur keine Scheu und beim ERASMUS-Koordinator der HAW nachfragen. Zeitlich gesehen sollte man fast ein Jahr vor dem geplanten Auslandsaufenthalt mit dem Organisieren beginnen. Wenn man also zum Wintersemester gehen möchte sollte man bereits vor Weihnachten des Vorjahres anfangen, da z.B. die Bewerbungsfrist für die USA früher endet als die für ERASMUS-Unis. Alle wichtigen Infos zur Bewerbung findet ihr im EMIL-Kurs der HAW mit dem Namen "Student Exchange". Für Bewerbungen wie Südafrika oder die USA ist ein Sprachzeugnis vom DAAD nötig, welches man an vielen Stellen in Hamburg machen kann. Aber auch aus diesem Grund sollte man rechtzeitig mit der Planung und Bewerbung anfangen, weil solche Dinge die Bewerbung verzögern könnten. Wenn dann im März die Bewerbungsfrist für die ERASMUS-Plätze abgelaufen ist muss man etwa einen Monat auf das Ergebnis warten. Wenn man nun vom ERASMUS-Koordinator der HAW ausgewählt wurde, wird man der Gasthochschule vorgeschlagen, was in meinem Fall eigentlich nur noch reine Formsache war. Man muss nun alle übrigen Dinge mit dem Koordinator der Gasthochschule vereinbaren. Dieser schickt dann Bewerbungsformulare für Uni und in meinem Fall auch Wohnheim. Auch in Sachen Nachweise für das BAföG-Amt waren die Mitarbeiter der Uni Wolverhampton sehr hilfreich. Auch Leute die in Deutschland kein BAföG bekommen, sollten ihr Glück für Auslands-BAföG versuchen, da man meistens zumindest die Reisekostenpauschale bekommt. Das waren in meinem Fall 100 Euro monatlich. Was für das Auslandssemester sehr wichtig ist, ist eine eigene Kreditkarte. Ich kann da die Kreditkarte der DKB empfehlen, da diese kostenfrei ist und man mit ihr weltweit an allen Geldautomaten kostenlos Bargeld abheben kann. Eine Sim-Karte des jeweiligen Landes ist auch sehr zu empfehlen. In England z.B. Lyca Mobile oder 3 Mobile. Der Rest der Organisation verlief absolut problemlos, auch gerade weil die Koordinatoren in Wolverhampton super per E-Mail zu erreichen waren und sehr schnell geantwortet haben.

Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

In meinem Fall existierte der Studiengang Biotechnologie in Wolverhampton, weshalb ich zunächst keine großen Probleme in Sachen Learning-Agreement hatte. Allerdings muss man sagen, dass Biotechnology in England nicht gleich Biotechnologie in Deutschland ist. Der Studiengang geht in England eher ins Biologische als ins Technische, wodurch ich noch keine Aussagen treffen kann ob alle meine Kurse von der HAW anerkannt werden. Die Anerkennung als technisches Wahlpflichtfach sollte aber auf jeden Fall drin sein. Alles in allem muss einem aber bewusst sein, dass man wahrscheinlich eher ein Semester verliert und somit länger studieren muss. Da man aber beurlaubt ist, zählt das Semester in Sachen BAföG nicht weiter.

Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Die Suche nach einer Unterkunft war in Wolverhampton absolut problemlos. Schon während der Bewerbungsphase in Wolverhampton bekommt man die Unterlagen für die Student-Accommodation zugeschickt. Dabei kann man dann unter verschiedenen Preiskategorien wählen. Die Spannweite von 12er WG für 1500 Euro für 4 Monate bis hin zu 3er bis 4er WG für 2000 Euro für 4 Monate. Die 12er WGs sind in Randall Lines, einem Wohnheim für etwa 400 Studenten. Als ERASMUS-Student empfehle ich unbedingt sich für ein Zimmer in Randall Lines zu bewerben, da hier die meisten Erstsemester aus England und die meisten anderen ERASMUS-Studenten wohnen. Hier ist es sehr leicht Anschluss zu finden. Allerdings sollte man nicht zu viel Ruhe brauchen, da hier auch am meisten gefeiert wird und es sehr häufig zu Feueralarmen kommt. So ein Feueralarm um 4 Uhr in der Nacht kann aber auch ganz witzig sein, da der Supermarkt (ASDA) auf der anderen Straßenseite 24h geöffnet hat und das ganze so zum Happening wird.

Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Im Allgemeinen muss man sagen, dass England einen kleinen Tick teurer ist als Deutschland. Dies kommt nicht zuletzt vom nicht ganz optimalen Wechselkurs Pfund-Euro. Was besonders teuer ist, ist Bier bzw. Alkohol im Allgemeinen. Wie schon oben erwähnt ist Kreditkarte und Simkarte ganz wichtig. Ansonsten sollte man in Wolverhampton auf jeden Fall einmal ein Spiel der Wolverhampton Wanderers gesehen haben, denn das Stadion liegt direkt am Wohnheim und in England ist selbst in der 3. Liga (Sollte nächstes Jahr wieder 2. Liga sein ;-))immer eine super Stimmung. Die Uni Wolverhampton bietet dann noch allerhand Societies an, in denen man von Badminton bis Ukulele alles ausprobieren kann. Besonders hier lernt man viele einheimische Studenten kennen, was gerade in Sachen Verbesserung der Englischkenntnisse von Vorteil ist. Außerdem sehr zu empfehlen sind die Ausflüge, die von der Universität organisiert werden. Hier kann man für 15 Pfund z.B. nach Liverpool, Oxford oder Cardiff. Der Bus ist extra gechartert und hält direkt vorm Wohnheim Randall Lines.

Fazit

Die Entscheidung ein Auslandssemester zu machen war die Beste, die ich seit langem getroffen habe. Gerade Wolverhampton ist ein kleines, nettes Städtchen in dem man sich gut die Zeit vertreiben kann. Wenn man mal in eine größere Stadt will, kann man für 5 Pfund hin und zurück nach Birmingham (ca. 1 Mio Einwohner), was mit dem Zug nur etwa 15 Minuten dauert. Ansonsten wünsche ich allen Bewerbern für Wolverhampton viel Glück und stelle mich für Rückfragen per Mail gerne zur Verfügung.

ein paar besondere Tipps

Als kleinen Besonderheit würde ich ein Spaziergang am Kanal in Wolverhampton empfehlen. Viele meiner Mitstudenten haben mir am Ende erzählt, dass sie diesen gar nicht so recht wahrgenommen haben. Also unbedingt mal hin. Wenn ihr ihn gefunden habt, wisst ihr warum ich ihn empfohlen habe.

Ort, Datum

Unterschrift